

**Kleine Anfrage zur kurzfristigen schriftlichen Beantwortung  
gemäß § 46 Abs. 2 GO LT**

Abgeordnete Dr. Stefan Birkner und Dr. Marco Genthe (FDP)

**Klagewelle von Krankenkassen**

Anfrage der Abgeordneten Dr. Stefan Birkner und Dr. Marco Genthe (FDP) an die Landesregierung, eingegangen am 29.11.2018

Unter der Überschrift „Krankenkassen fordern Millionen von Kliniken zurück“ berichtete die *HAZ* am 25.11.2018, dass eine Reform von Gesundheitsminister Spahn eine Klagewelle ausgelöst habe. „In den ersten Novembertagen haben Kassen über 3 000 Klagen bei Sozialgerichten in Niedersachsen und Bremen eingereicht, um Geld für angeblich überhöhte Rechnungen zurückzufordern. Insgesamt gehe es um mindestens 13 579 Fälle, erklärte der Präsident des Landessozialgerichtes, Peter Heine. (...) Laut Heine benötigen die Gerichte nun dringend mehr Richter. `Ohne Verstärkung ist das nicht zu schaffen`, sagte er. Außerdem plädierte er dafür, andere Verfahren vorrangig zu bearbeiten - vor allem Streitigkeiten um Hartz IV und Erwerbsminderungsrenten.“

1. Werden für diese Klagewelle kurzfristig neue Richterstellen geschaffen, oder sollen Richter/innen aus anderen Bereichen dafür abgezogen werden, und wenn ja, aus welchen?
2. Nach welcher Rangfolge bzw. Priorität sollen die Verfahren vor dem Sozialgericht durchgeführt werden?
3. Wie werden sich die Längen der anderen Verfahren vor den Sozialgerichten angesichts der beschriebenen Klagewelle entwickeln?